



Ein Boot zum Toben

Ein Krankenhausaufenthalt ist für Kinder nicht immer einfach. Das Evangelische Krankenhaus Oberhausen (EKO) und die Förderinitiative krankes Kind e.V. (FinkK) möchten den kleinen Patienten die Zeit im Krankenhaus so angenehm wie möglich gestalten. Denn fühlen sich die Kinder im Krankenhaus wohl, trägt dies zur schnelleren Genesung bei. Um den stationär behandelten Kindern und den Kindern, die zu Besuch sind, Abwechslung im Krankenhausalltag zu bieten, wurde im Innenhof direkt neben der Cafeteria des Krankenhauses ein Holzschiff zum Klettern, Krabbeln und Spielen gebaut.

Kürzlich wurde durch die 1. Vorsitzende des Fördervereins, Ulrike Linscheid-Weiss und Privatdozent Dr. Peter Beyer, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche, das durch Spendengelder finanzierte Kinderschiff offiziell eingeweiht. Das Kletterschiff haben die Klinikclowns Krümmel und Greta-Margareta gemeinsam mit einer Gruppe von Kindern geentert.